

FUNKE MEDIENGRUPPE baut digitalen Vertrieb aus: Hamburger Abendblatt im Google Play Kiosk und bei Blendle erhältlich


FUNKE-Zeitung setzt auf die Präsenz in den führenden Online-Kiosken

ESSEN / HAMBURG, 10.11.2015. Das Hamburger Abendblatt geht in die Digital-Offensive und startet gleich in zwei Online-Kiosken: Seit wenigen Wochen ist das Hamburger Abendblatt im Google Play Kiosk erhältlich und seit Anfang November auch bei Blendle.

Damit setzt das Hamburger Abendblatt konsequent seine erfolgreiche digitale Vertriebsstrategie fort. Als eine der ersten Regionalzeitungen verfügt das Hamburger Abendblatt seit 2009 über ein Online-Bezahlangebot für das Portal www.abendblatt.de. „Mit der Präsenz in den Online-Kiosken erweitern wir unsere Vertriebswege und fördern gleichzeitig die Ansprache neuer Nutzer“, sagt Benjamin Frank, Vertriebsleiter des Hamburger Abendblatts.

Fünf Artikel pro Monat können auch aus den bezahlten Themenbereichen gratis gelesen werden. Für 9,90 Euro im Monat erhalten die Leser uneingeschränkten Zugriff auf alle Inhalte des Hamburger Abendblatts im Google Play Kiosk.

Bislang hatte die FUNKE MEDIENGRUPPE schon ihre NRW-Zeitungstitel (WAZ, NRZ, WP, WR) im Google Play Kiosk platziert und die Thüringer Titel (TA, OTZ und TLZ) sowie die Berliner Morgenpost bei Blendle.



Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).